

Gute Gründe für ein Studium an der PH Schwäbisch Gmünd

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

- ▶ sieht Vielfalt als Ressource und ist dem Grundgedanken der interkulturellen Öffnung verpflichtet;
- ▶ setzt in der Ausbildung Standards im Umgang mit kultureller Heterogenität und Mehrsprachigkeit;
- ▶ engagiert sich fächerübergreifend für kulturelle Vielfalt in diversen Integrationsprojekten.

Ein großes Fächerspektrum

ermöglicht Ihnen ein breit angelegtes, praxisnahes und abwechslungsreiches Studium. Unser Angebot an Türkisch- Sprachkursen zielt auf verschiedene Berufsfelder ab, in denen die Beherrschung von Migrantensprachen von Vorteil sein kann.

Nachwuchsförderung

Unserem wissenschaftlichen Nachwuchs bieten wir sehr gute Rahmenbedingungen für Promotion und Habilitation.

Studieren im Grünen und trotzdem großstadtnah

Schwäbisch Gmünd bietet für jeden Geschmack etwas. Einen historischen Stadtkern, einen Campus mitten im Grünen – und die Landeshauptstadt Stuttgart ist nicht weit.

Über den Horizont hinaus

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd fördert Internationalität und die Studierenden haben ausgezeichnete Möglichkeiten, einen Abschnitt des Studiums im Ausland zu verbringen.



Bewerbungsschluss

15. Juli, Bewerbung jeweils zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor, 1. Staatsexamen oder Äquivalent

Dauer

4 Semester

Der Studiengang hat einen Umfang von 120 ECTS-Punkten und schließt mit dem »Master of Arts« ab.



Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Oberbettringer Straße 200
D-73525 Schwäbisch Gmünd

Kontakt

IKU@ph-gmuend.de

Studierendensekretariat

Telefon +49 7171 983-213

ssek@ph-gmuend.de

Verantwortlich für den Studiengang

Prof. Dr. Stefan Immerfall
Soziologie

Juniorprof. Dr. Miriam Stock
Cultural Studies

Dr. Sandra Kostner
Geschäftsführerin



Master-Studiengang Interkulturalität und Integration



Greening the Campus – Gedruckt auf Umweltpapier

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



www.ph-gmuend.de

Interkulturalität und Integration (M.A.) Ein Studiengang am Puls unserer Zeit.

Wie kann Deutschland als Einwanderungsland die Chancen, die sich durch soziale und kulturelle Vielfalt bieten, besser nutzen? Indem Personen ausgebildet werden, die über besondere Fähigkeiten für die Gestaltung der Begleitumstände von Migration, Flucht und Heterogenität verfügen und diese auch anwenden.

- ▶ Sie setzen sich für die **interkulturelle Öffnung** von **Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen** ein.
- ▶ Sie arbeiten in Kommunen, um den **sozialen Zusammenhalt vor Ort** zu verbessern.
- ▶ Sie organisieren **kulturdiverse Lehr- und Lernprozesse** in schulischen und außerschulischen Institutionen.
- ▶ Sie beraten Einrichtungen, ihre **Förder- und Inklusionsprojekte** effektiver zu gestalten und die eigenen Ressourcen effizienter zu nutzen.

Wenn Sie an einer solchen Aufgabe interessiert sind, bewerben Sie sich für den **Masterstudiengang »Interkulturalität und Integration«** (MA IKU).



Interkulturalität ist eines der ausgewiesenen Profile der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Die Hochschule verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der interkulturellen Bildung und Erziehung, des Zweit- und Fremdspracherwerbs, der Projektorganisation und der Durchführung von Interventionsprogrammen und Förderprojekten.

Mit dem Masterstudiengang »Interkulturalität und Integration« (MA IKU) vermittelt die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd die notwendigen Kompetenzen für die Bereiche soziale Integration und interkulturelle Beziehungen. Der Studiengang richtet sich an qualifizierte Absolventinnen und Absolventen und an Berufstätige in unterschiedlichen Feldern.

Der Studiengang spricht Personen an, die durch ihr Studium, durch Ihren Beruf oder auch durch private Erfahrungen einen engen Bezug zu Migrations-, Integrations- und Diversitätsthemen haben und an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis einschlägige Zusatzqualifikationen erwerben wollen. Er bildet Fach- und Führungskräfte insbesondere für Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Wirtschaftskammern, Wohlfahrtsverbände, kulturelle und wissenschaftliche Organisationen und viele Bereiche der öffentlichen Verwaltung, aber auch für größere Unternehmen aus.

Interkulturalität und Integration sind Querschnittsaufgaben.

Der Studiengang ist interdisziplinär und international angelegt. Die drei Kernfächer sind:

- ▶ **Deutsch:** thematisiert Mehrsprachigkeit, den Erwerbprozess von Deutsch als Zweitsprache sowie Sprache und Literatur als Medien des kulturellen Gedächtnisses;
- ▶ **Erziehungswissenschaft:** untersucht Lernen, Lehren und Sozialisation sowie Bildungskonzepte auf internationaler Ebene und aus interkultureller Perspektive;
- ▶ **Soziologie:** beschäftigt sich mit der Analyse und Bewältigung gesellschaftlicher Konflikte.

Weitere Bereiche:

- ▶ Humangeografie
- ▶ Kultur, Geschichte und Religion
- ▶ Projektorganisation
- ▶ Migrationsrecht
- ▶ Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung: Privatwirtschaft und Öffentlicher Dienst
- ▶ Transkulturelle Gesundheitsaspekte

Mit Blick auf das angestrebte Tätigkeitsfeld sind dabei Spezialisierungen ebenso möglich wie ein Aufenthalt an einer unserer ausländischen Partnerhochschulen.